

PRO SILVA AUSTRIA

Naturnahe Waldwirtschaft

Vorsitzender:

Dipl.-Ing. Dr. Georg Frank
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum
für Wald, Naturgefahren und Landschaft
Hauptstrasse 7
1140 Wien
Tel. 01 87838-2208
e-mail: georg.frank@bfw.gv.at

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Günther Flaschberger
Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen
Bezirksforstinspektion
Milesistraße 10
9560 Feldkirchen in Kärnten
Tel. 050 - 536 - 67224 Fax 67200
e-mail: guenther.flaschberger@ktn.gv.at

Protokoll der

3. Vollversammlung

von PRO SILVA AUSTRIA

am Donnerstag, 18. Mai 2006

in Schlägl/OÖ

Beginn: 19:35 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef Spörk begrüßt die Anwesenden (siehe Teilnehmerliste Exkursion). Er vertagt die Sitzung um 30 Minuten, da weniger als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Vortrag „Erfahrungen mit dem Plenterwaldsystem“ Jean Philippe Schütz, emeritierter Professor für Waldbau der ETH Zürich.

Um 21:15 eröffnet der Vorsitzende neuerlich die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer, darunter den Vizepräsidenten des Österreichischen Forstvereines, Univ.-Prof. Dr. Hubert Sterba. Sterba überbringt herzlichste Grüße des Präsidenten des Österreichischen Forstvereines, Dipl.-Ing. Bertram Blin.

2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Vollversammlung

Spörk verweist darauf, dass das Protokoll der 2. Vollversammlung an alle Mitglieder vor der Sitzung zur Kenntnis gebracht wurde. Keine Einwände - einstimmig angenommen.

3. Bericht des Vorsitzenden

Spörk bedankt sich bei den beiden stellvertretenden Vorsitzenden, Martin Pollak und Andreas Amann, dem Geschäftsführer Günther Flaschberger, dem Schriftführer Georg Frank, insbesondere für die Organisation der Auslandsexkursionen, dem Schriftführer-Stellvertreter Johannes Wohlmacher, mit besonderem Dank als Hausherr, dem Kassier Roman Schmiedler und seinem Stellvertreter Martin Exenberger sowie den kooptierten Mitgliedern Blin per Statuten, weiters Perle, Shirvani, Krogger. Diese Gruppe bildet den Vorstand, Spörk möchte jedem einzelnen persönlich für das Engagement für PRO SILVA danken.

Spörk verweist darauf, dass Pro Silva Austria eine spezielle Diskussions-Plattform bereitet, die schon spezifischer ist als die deser Österreichischen Forstvereines. Wir sind sehr stark ausgerichtet auf den Erfolg der Waldeigentümer mit spezialisierter Zielsetzung.

Spörk weist darauf hin, dass Pro Silva ein Europäisches Netzwerk ist, in den nächsten Jahren werden die Beziehungen über die Landesgrenzen hinaus immer wichtiger werden. Weist auf die Entwicklungen in der Europäischen Forstministerkonferenz hin. In Hinblick auf diese Nachhaltigkeitskriterien zu arbeiten ist eine besondere Aufgabe von Pro Silva, möglichst auch an praktischen Beispielen. Austausch innerhalb Europas sehr wichtig.

4. Bericht des Geschäftsführeres

Flaschberger berichtet über die Veranstaltungen der letzten 3 Jahre seit der 2. Vollversammlung von PRO SILVA AUSTRIA

Veranstaltungen 2003	Teilnehmer
Praxisseminar Naturnahe Waldwirtschaft, St. Georgen am Längsee	22
Auf dem Weg zum Plenterwald, Gmunden	35
Regionaltagung Tirol-Vorarlberg, Schutzwaldbewirtschaftung Ischgl	22
Studienreise Tschechien	40
Tannenreich Joglland	75
Veranstaltungen 2004	
Regionaltagung Tirol-Vorarlberg, Junger Wald, Krumbach-Bregenzener Wald	21
Plenterwald im Comelico, Val Visdende-Veneto	33
Gegenexkursion PRO SILVA SLOVAKIA	35
Studienreise BRD Mühlhausen, Spreewald, Stiftung August Bier, Eberswalde	28
Reichenthal im Mühlviertel FV Grundemann-Falkenberg	60
Veranstaltungen 2005	
Strukturierte Wälder Metnitztal und Laßnitz-Auen, Kärnten	45
Schutzwaldpflege im Objektschutzwald, Steinbach am Brenner, Tirol	20
Exkursion von PRO SILVA Frankreich nach Österreich	35
Studienreise Slowakei	36
Wertschöpfung im Kleinwald, Hartberg, Steiermark	55

Erhaltene Förderungen

PRO SILVA AUSTRIA Veranstaltungen wurden unter dem Förderungsgegenstand „Förderung von Maßnahmen der Forstlichen Aufklärung und Weiterbildung“ durch das BLFWUW in folgendem Umfang gefördert:

Jahr	Förderbetrag in€
2003	3.044,--
2004	1.900,--
2005	1.720,--
Gesamt	6.664,--

Flaschberger berichtet von der ausgesprochen guten Zusammenarbeit mit dem BMLFUW und dankt dem zuständigen Beamten MR Dipl.-Ing. Ertl für dessen Einsetzung für PRO SILVA AUSTRIA – Anliegen.

Laufende Projekte

- Homepage PRO SILVA AUSTRIA – Verbesserung der Wartung und Aktualisierung
- Leader-Projekt „Naturnahe Waldwirtschaft Mittelkärnten“, begleitende Beratung und wissenschaftliche Beratung von Betrieben. 15 Leitbetriebe mit insgesamt 1000 ha. Kooperation in diesem Projekt auch mit BOKU.

Rundschreiben

Seit der letzten Vollversammlung wurden 7 Rundschreiben (Nr. 14 – 20) an alle Mitglieder versendet. Rundschreiben werden als wichtiges Instrument der internen Kommunikation gesehen. Diese beinhalten Ankündigungen von Veranstaltungen, aber auch Kopien von Fachartikeln, die PRO SILVA betreffen und den „Dauerwald“.

Mitgliederstand

Dzt. 346 Mitglieder, konsequenterweise wurden „Karteileichen“ entfernt.

5. Bericht des Kassiers

Der Kassier Ing. Roman Schmiedler gibt einen sehr detaillierten Bericht über die Gesamteinnahmen und -Ausgaben seit Vereinsgründung:

Rechnungsbericht – Einnahmen:	2003	2004	2005
Mitgliedsbeiträge	6.300,68	6.318,17	5.220,17
Förderungen	3.044,11	1.900,00	1.720,00
Zinsen	9,80	5,68	5,59
Exkursionsbeiträge	10.495,00	11.775,60	9.075,00
Rücküberweisungen, Irrläufer, Wechselgeld	424,80	1.092,00	198,31
Übertragung vom Sparbuch		196,10	
Firmenspenden - Sponsoring		500,00	
Gesamt	20.274,39	21.787,55	16.219,07

Vorschlag Einnahmen – 2003 – 2006:	2003	2004	2005
Mitgliedsbeiträge	5.400,00	5.400,00	5.400,00
Förderungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Zinsen	10,00	10,00	10,00
Exkursionsbeiträge	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Firmenspenden – Sponsorin	0,00	0,00	0,00
Gesamt	18.410,00	18.410,00	18.410,00

Rechnungsbericht – Ausgaben:	2003	2004	2005
Porto	694,08	693,92	496,45
Reisekosten	979,00	467,55	754,88
KEST	2,46	1,43	1,40
Bankspesen	227,31	260,50	266,01
Homepage	3.600,00	2.971,98	433,00
Telekom		151,20	151,20
Kopien, Drucke	1.919,33	711,52	427,20
Büromaterial	90,00	152,42	116,05
Exkursionen/Seminare	11.482,25	11.258,81	6.656,44
Konsumation Vorstandssitzung	142,25		49,80
Aufwandsentschädigungen		1.181,68	2.726,36
Zeitschriften/Dauerwald	3.257,78	30,65	1.501,94
Rücküberweisungen, Irrläufer, Wechselgeld	468,00	1.120,00	2.052,64
MB Pro Silva International	650,00	650,00	900,00
Sonstiges (Fotomaterial)			15,15
Gesamt	23.512,46	19.651,66	16.548,52

Vorschlag Ausgaben 2003-2006:	2003	2004	2005
Porto	700,00	700,00	700,00
Reisekosten	1.500,00	2.000,00	2.000,00
KEST	5,00	5,00	5,00
Bankspesen	200,00	200,00	200,00
Telefon	100,00	100,00	100,00
Kopien	900,00	1.000,00	1.000,00
Büromaterial/Fotomaterial	200,00	200,00	250,00
Exkursionen/Seminare	9.000,00	10.000,00	10.000,00
Konsumation Vorstandssitzung	100,00	100,00	100,00
Aufwandsentschädigungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zeitschriften/Dauerwald	1.300,00	1.300,00	1.300,00
MB Pro Silva International	620,00	620,00	620,00
Sonstiges (Homepage)	5.800,00	20,00	20,00
Gesamt	21.425,00	17.245,00	17.295,00

Kontostand am 1.1.2003	6.531,12
Kontostand (31.12. des Jahres 2005)	5.475,49
Vermögenssparbuch	15.000,00
Kontostand 3.5.2006	3.984,64
Gesamtguthaben in €	18.984,64

Schmiedler dankt Flaschberger für die sparsame Geschäftsführung. Alle Vorstandsmitglieder waren sehr sparsam bei den Reisekosten nur dadurch war diese ausgeglichene Bilanz möglich.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Franz Kocher gibt für die Rechnungsprüfer den Bericht ab: Wallmann und Kocher haben am 5.5.2006 die Kassa überprüft und darüber einen schriftlichen Bericht verfasst. Sämtliche Ein- und Auszahlungen erfolgten über das Bankkonto. Sämtliche Unterlagen sind geordnet vorhanden. Überprüft wurde auch die Zweckmäßigkeit von Aufwendungen, z. B. Vortragshonoraren. Alle Zahlungen erfolgten aufgrund von Beschlüssen des Vorstandes.

Kocher stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und des gesamten übrigen Vorstandes – der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Beschlussfassung über den Voranschlag

Der Geschäftsführer bringt folgenden Voranschlag für die kommende Amtsperiode ein:

Voranschlag – Einnahmen 2006-2008:	2006	2007	2008
Mitgliedsbeiträge	5.400,00	5.400,00	5.400,00
Förderungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00
Zinsen	5,00	5,00	5,00
Exkursionsbeiträge	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Rücküberweisungen, Irrläufer, Wechselgeld			
Übertrag vom Sparbuch			
Firmenspenden – Sponsoring			
Gesamt	17.205,00	17.205,00	17.205,00

Voranschlag – Ausgaben 2006-2008:	2006	2007	2008
Porto	700,00	700,00	700,00
Reisekosten	1.500,00	1.500,00	1.500,00
KEST	3,00	3,00	3,00
Bankspesen	270,00	270,00	270,00
Homepage	500,00	500,00	500,00
Telekom	155,00	155,00	155,00
Kopien, Drucke	450,00	450,00	450,00
Büromaterial	150,00	150,00	150,00
Exkursionen/Seminare	9.500,00	9.500,00	9.500,00
Konsumation Vorstandssitzung	200,00	200,00	200,00
Aufwandsentschädigungen	1.400,00	1.400,00	1.400,00
Zeitschriften/Dauerwald	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Rücküberweisungen, Irrläufer, Wechselgeld			
MB Pro Silva International	450,00	450,00	450,00
Sonstiges (Fotomaterial)	50,00	50,00	50,00
Gesamt	16.828,00	17.128,00	17.218,00

Der Voranschlag für die Periode 2006 – 2008 wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen

8. Behandlung der ordnungsgemäß eingelangten schriftlichen Anträge

Keine Anträge eingelangt.

9. Ergänzung der Satzungen laut Vorschlag:

Folgender Vorschlag wurde schriftlich eingebracht und in der Einladung zu 3. Vollversammlung allen Mitgliedern kundgetan:

§ 10 Der Vorstand

- 1) Der Vorstand besteht:
 - a) Ergänzung iv) Schriftführer – Stellvertreter

§ 3 Mitglieder

- c) Ehrenvorsitzender:

Die Vollversammlung kann auf Antrag des Vorstandes nach einstimmigem Beschluss den scheidenden Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden ernennen. Der Ehrenvorsitzende hat Sitz und Stimme im Vorstand und wird auf Lebenszeit ernannt.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

10. Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und des Schiedsgerichtes

Spörk ersucht um Vorschläge für die Neuwahl des Vorstandes, dann tritt der Vorstand geschlossen zurück.

Spörk berichtet vom Ausscheiden von Martin Pollak, Pollak bittet aus privaten und beruflichen Gründen um Ausscheiden, Franz Kocher möchte seine Funktion jüngeren Händen übergeben, auch Spörk selbst.

Spörk bringt folgenden Wahlvorschlag ein:

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Dr. Georg Frank

1. stellvertretender Vorsitzender: ~~FM-Bgm.~~ Dipl.-Ing. ~~Andreas Amann~~Johannes Doppler

2. stellvertretender Vorsitzender: ~~FM~~ Dipl.-Ing. ~~Andreas Amann~~Johannes Doppler

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Günther Flaschberger

Schriftführer: Dipl.-Ing. Josef Krogger

Stellvertreter des Schriftführers: FM Dipl.-Ing. Mag. Johannes Wohlmacher

Kassier: Ing. Roman Schmiedler

Kassier-Stellvertreter: Ing. Martin Exenberger

Spörk richtet die Frage an die Anwesenden, ob der Vorschlag geändert werden soll, stellt den Wahlvorschlag zur Diskussion und ersucht um weitere Vorschläge.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung über den Vorstand:

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen, keine Gegenstimme.

Die gewählten Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an.

Wahl der Rechnungsprüfer:

Spörk verliest den Vorschlag über die Rechnungsprüfer:

1. Rechnungsprüfer: Franz Kocher

2. Rechnungsprüfer: Dipl.-Ing. Richard Wallmann

Spörk ersucht um weitere Vorschläge. Keine. Der Wahlvorschlag wird einstimmig bestätigt, keine Gegenstimme. Die gewählten Rechnungsprüfer nehmen die Wahl an.

Frank bedankt sich im Namen des neu gewählten Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen

Der Vorstand ist ganz bewusst breit gestreut:

- Wirtschaftsführer (sowohl auf der Akademiker- als auch auf der Försterebene)
- aus dem bäuerlichen Waldbesitzerbereich
- Kammer
- Behörde
- Aus dem freiberuflichen Bereich
- Aus der Forschung

Frank berichtet über seine Ziele und geplanten Aktivitäten:

- Fortführung des bisherigen Stils der Zusammenarbeit und Kommunikation, hoher Standard vorgegeben durch Vorgänger Heinz Reiningger und Josef Spörk
- Zusammenarbeit mit Österreichischem Forstverein und den Landesforstvereinen, Verweis auf § 15 der Statuten, in denen eine intensive Zusammenarbeit ausdrücklich bekundet wird

- Dialog mit ARGE für Waldveredelung und Flurholzanbau
- Zusammenarbeit mit BOKU, BFW
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Nachbarstaaten
- Einbringung in PRO SILVA Europa. Bedarf nach ökonomisch und ökologisch ausgerichteter Grundsätze der Waldbewirtschaftung. CBD, MCPFE - die Prinzipien naturnaher Waldwirtschaft sind moderner als man glaubt – Pro Silva hat das Instrumentarium
- Beispielsbetriebe, Initiierung und Unterstützung von Projekten, wie das Georgica Projekt in Kärnten
- Mitgliederwerbung insbesondere Verjüngung

Abschließend dankt Frank ganz besonders den ausscheidenden Mitgliedern des Vorstandes.

Frank schlägt folgende Mitglieder für das Schiedsgericht vor: Alberich Lodron, Ferdinand Müller, Christoph Jasser, Peter Bregnar, Winfried Pröll

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

11. Allfälliges

Frank stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, den scheidenden Vorsitzenden Prof. Spörk gemäß § 3 lit c der Ergänzten Statuten zum Ehrenvorsitzenden von PRO SILVA AUSTRIA zu ernennen. Der Ehrenvorsitzende hat Sitz und Stimme im Vorstand und wird auf Lebenszeit ernannt.

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Großberger bringt die gängige Praxis des „Nicht-Auszeigens“ bzw. der „Auszeige durch den Harvesterfahrer“ zur Diskussion. Harvesterfahrer sind in Wirklichkeit nicht für die Auszeige ausgebildet und müssen sich naturgemäß auf die nutzungstechnisch und nutzungsökonomisch optimierte Auswahl der zu entnehmenden Stämme konzentrieren. Dies hat nichts mit waldbaulicher Auszeige zu tun und sollte Anlass für eine Beschäftigung von PRO SILVA mit der Problematik sein.

Amann kündigt eine Regionaltagung Tirol/Vorarlberg „Wald und Wild – Konflikt oder Ergänzung“ am 29. Mai in Alberschwende (Bregenzerwald) an.

Schütz berichtet von Tagung von PRO SILVA EUROPA in Namur, Belgien, 10.-14. September 2006.

Frank berichtet von der diesjährigen Auslands-Exkursion nach Rumänien, 5. – 9. September 2006

Schadltadler und Krogger kündigen eine Regionaltagung Steiermark am 6. Oktober bei vorjährigem Staatspreisträger Schtadler an.

Frank dankt dem Präsidenten von Pro Silva Europa, Prof. Jean-Phillippe Schütz sowie dem Vizepräsidenten des Österreichischen Forstvereines, Prof. Hubert Sterba für die Teilnahme an der Vollversammlung.

Frank dankt allen Teilnehmern, ganz besonders dem Gastgeber, Herrn Johannes vom Stift Schlägl für die gewährte Gastfreundschaft und schließt die 3. Vollversammlung von PRO SILVA AUSTRIA.

Ende: 22:15 Uhr

06. Juli 2006, die Schriftführer:
Dr. Georg Frank
DI Josef Krogger

